

FUGO - Aie

Erstveröffentlichung: CD 2005 / Engineer Records

FUGO ist ein Trio aus der Schweiz, musikalisches Hinterland also, wenn man das mal so arrogant sagen darf. Doch dieser eigentliche Nachteil ist offenbar ein Vorteil, denn FUGO klingen anders als die anderen und haben mir sehr gut gefallen. Ihre Musik ist schwer zu beschreiben, Indie-Rock wird der Sache nicht gerecht, Punkrock höchstens von der Attitüde her, ein bisschen Core vielleicht, aber alles so wundervoll emoartig geschrammelt. Dazu ein Sänger, der alles andere als perfekt ist und mit einer leicht nieselnden Gesangsart echte Akzente setzen kann, übrigens offenbar mehrsprachig, wenn man das so vernehmen kann. Irgendwie ist da Englisch zu hören, Französisch, vielleicht Deutsch, ich weiß es nicht. Die Songtitel helfen da auch nicht weiter, denn die bestehen jeweils nur aus einem Buchstaben. Im Booklet gibt es aber ein paar kurze, englischsprachige Infos zu den einzelnen Liedern. Was bleibt also zu sagen? „Aie“ ist ein höchst interessantes Debutalbum, roh und ungeschliffen mit abwechslungsreichen Kompositionen – ich gehe davon aus, dass niemals ein Stück davon bei „Pop Of The Tops“ zu hören sein dürfte. (H.H.)



[[ZURUECK](#)]